

# Homöopathische Haus- und Reiseapotheke

## I) Mittelgabe bei akuten Erkrankungen

**Potenz:** C 30 Globuli

**Dosierung:** 1x5 Globuli direkt auf die Zunge, zergeht auf der Mundschleimhaut, nicht schlucken, nicht lutschen, Wirkung innerhalb von Minuten bis 2 Stunden.

nach 1-2 Stunden (Weiterbehandlung meist angezeigt), 5 Globuli in einem 1/4 Glas Wasser unter Rühren auflösen, 3 TL einnehmen, alle 2 Stunden 10 x umrühren, 3 TL einnehmen bis das Mittel aufgebraucht ist

Während der Behandlung möglichst kein Kaffee trinken, da dieser antidotisch wirkt.

## II) Arzneimittelinformation

**Acidum phosphoricum** (Phosphorsäure) Erschöpfung, Überanstrengung

Kennzeichen: geistige Erschöpfung durch übermäßiges Studieren, bei bevorstehender Prüfung, fühlt sich abgeschlagen, ausgelaugt, trotz Schwäche nach kurzem Schlaf ausgeruht, Mangel an Ideen, an Phantasien, weinerlich.

**Aconitum** (Sturmhut) Erkältung, grippaler Infekt, Folge von Schreck, plötzliches Auftreten der Beschwerden mit großer Ängstlichkeit und Unruhe, durch kalte Nord- oder Ostwinde, bei Fieber trockene, heiße Haut, starker Durst, sollte gleich zu Beginn der Beschwerden genommen werden, plötzliche Angst.

**Allium Cepa** (Küchenzwiebel) Schnupfen, Ohrenschmerz, wund machender Fließschnupfen, milder Tränenfluss, heftige Niesanfalle, besonders beim Betreten des warmen Zimmers, Verbesserung im Freien, Verschlimmerung im warmen Zimmer und abends, Ohrenschmerzen vom Hals her kommend bei abklingendem Schnupfen.

**Apis** (Gift der Honigbiene) Insektenstich, Verbrennungen, Sonnenbrand, Halsschmerz, stechender, brennender Schmerz, starke Rötung und Schwellung, Verbesserung durch Kühlung, Verschlimmerung durch Wärme.

**Arnica** (Bergwohlverleih) wichtiges Mittel bei Unfällen wie Prellungen, Blutergüsse, Gehirnerschütterung, Knochenbrüche, sollte möglichst schnell nach dem Unfall eingenommen werden, Schwellung, Bluterguss, Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen, starkes Zerschlagensgefühl.

**Arsenicum album** (weißer Arsenik) Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schnupfen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall nach verdorbenen Lebensmitteln, großer Durst auf kaltes Wasser, trinkt aber nur kleine Mengen.

**Belladonna** (Tollkirsche) Erkältung, grippaler Infekt, Halsentzündung, Ohrenschmerzen, Husten, Beschwerden der Zahnung, plötzlicher Beginn, heißer roter Kopf und kalte Hände und Füße, Beschwerden beginnen auf der rechten Seite (Hals, Ohr), warmer Schweiß, brennende Schmerzen, pulsierender, klopfender Schmerz, unruhige, ängstliche Stimmung.

**Bryonia** (Zaunrebe) Erkältung, grippaler Infekt, Husten akuter Rückenschmerz, jegliche Bewegung verschlimmert, Patient will sich nicht bewegen, und total in Ruhe gelassen werden, Erkältungsbeschwerden wandern die Atemwege herunter mit Heiserkeit, Bronchitis, Hustenanfälle bei Betreten eines warmen Zimmers.

**Calcium Carbonium** (Kalziumkarbonat) Erkältungen, Ohrenschmerzen, Husten, Beschwerden bei Zahnung, Durchfall, wichtiges Kindermittel, nächtliche Kopfschweisse, starkes durchnässendes Schwitzen, säuerlicher Geruch, kitzelnder Husten, stechender Ohrenschmerz, erkaltet sich bei jedem Wetterwechsel.

**Calendula** (Ringelblume) Verletzungen, Schnittwunden, Risswunden, Schürfwunden, fördert Wundheilung.

**Cantharis** (Spanische Fliege) Blasenentzündung, Verbrennung, Sonnenbrand, heftiger brennender Schmerz, ständiger Harndrang, doch es kommen nur einige Tropfen, die stark brennen, bei Verletzung vor und nach Blasenbildung.

**Carbo vegetabilis** (Holzkohle) Durchfall, Heiserkeit, starke Blähungen, Koliken, Krämpfe, starke Erschöpfung, verlangt danach, dass man Luft zufächelt, anhaltende Heiserkeit, besonders abends bei starker Enge der Brust.

# Homöopathische Haus- und Reiseapotheke

**Causticum** (Hahnemann Tinktur) Heiserkeit, Husten, Verbrennungen, Heiserkeit mit Rauheit und Stimmlust, Hals und Rachen wie wund, Heiserkeit durch Reden, Heiserkeit durch Erkältung, Husten mit starker Heiserkeit, Verschlimmerung bei schönem klarem Wetter, Verbesserung bei feuchtem Wetter, vermindert Narbenbildung nach Verbrennungen.

**Chamomilla** (Kamille) Erkältung, grippaler Infekt, Ohrenscherzen, Beschwerden bei der Zahnung, Durchfall, Schlaflosigkeit, wichtiges Mittel bei kleinen Kindern, starke Unruhe und Reizbarkeit, nur Umhertragen des Kindes verbessert, Patient sehr missgelaunt, weiß nicht was er will, eine Wange heiß und rot, andere Wange blass, Durchfall häufig während der Zahnung.

**China officinalis** (Chinarinde) starke Blutverluste, Wechselfieber (Malaria), Schwäche und Erschöpfungszustände nach starken Blutverlusten, Überempfindlichkeit, Nachtschweiß, Schweißausbrüche nach geringster Bewegung.

**Cocculus** (Kockelsamen) Übelkeit, Erbrechen bei Fahrkrankheit, Schwäche bis hin zur Ohnmacht, Schwindel wie betrunken.

**Colocynthis** (Koloquinte) akuter Rückenschmerz, Blähungskoliken, schießende, blitzartige Schmerzen, schmerz schieß Bein hinunter, krampfartige Bauchschmerzen, Verschlimmerung durch Bewegung aber auch durch Ruhe

**Drosera** (Sonnentau) Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, trockener bellender Husten, Kitzel im Hals löst Hustenanfälle aus, wichtigstes Mittel bei Keuchhusten, Trockenheit der Atemwege, Verschlimmerung durch Hinlegen, nach Mitternacht, in Ruhe, Verbesserung durch frische Luft.

**Dulcamara** (Bittersüß) Erkältung, grippaler Infekt, Halsentzündung, Blasenentzündung, Durchfall, akuter Rückenschmerz, Beschwerden in Folge von Durchnässung, von feuchter Kälte.

**Euphrasia** (Augentrost) Schnupfen, Bindehautentzündung, milder Schnupfen mit reichlich beißendem Tränenfluss, tagsüber starker Fließschnupfen, Augen geschwollen, verklebt, gerötet und brennend, Augen sind lichtempfindlich, Verbesserung in frischer Luft.

**Ferrum phosphoricum** (Phosphorsaures Eisen) Erkältung, grippaler Infekt, Ohrenscherzen, schleichender Beginn, der tatsächliche Ausbruch der Erkältung dauert mehrere Tage, Fieberfrost kehrt gegen 13 Uhr immer wieder, Erkältung schlägt häufig auf die Ohren, Patient wirkt sehr blass, zart.

**Gelsemium** (Falscher Jasmin) Erkältung grippaler Infekt, Kopfschmerz, häufig schleichender Beginn, Fieberfrost in Wellen den Rücken rauf und runter laufend, Beschwerden durch warmes, feuchtes Wetter, „Sommergrippe“, Fieberfrost ohne Durst, Kopfschmerzen wie benebelt (Matschbirne), wie betrunken.

**Glonoinum** (Nitroglycerin) Sonnenstich, Kopfschmerz, klopfender, pochender Kopfschmerz, meist parallel zum Pulsschlag, Blut drängt zum Kopf, Schwindel und Erbrechen, akuter Bluthochdruck.

**Hypericum** (Johanniskraut) Verletzungen an hoch sensiblen Stellen wie Finger, Fußsohlen usw, Stichwunden, Schnittwunden, Risswunden, großflächige Schürfwunden, außergewöhnlich starker Schmerz, Verletzungen mit Nervenbeteiligung.

**Ipecacuanha** (Breachwurzel) Übelkeit, Erbrechen, Husten, lang anhaltende Übelkeit, Erbrechen bringt keine Erleichterung, muss bei Hustenanfall erbrechen.

**Lachesis** (Gift der Buschmeisterschlange) Halsentzündung, Kopfschmerzen, schläft in die Beschwerden hinein, d.h. Verschlimmerung nach Schlaf, Beschwerden beginnen auf der linken Seite und wechseln teils auf die rechte, kann jegliche Art des Zusammenschnürens z.B. durch Kleidung nicht ertragen.

**Ledum** (Sumpfporst) Insektenstiche, Stichverletzungen, punktuelle Verletzungen, mäßige Schwellung bei Insektenstich wie z.B. Mückenstich, Verletzung durch nadeln, Nagel, Wunde wird als kalt empfunden, Verbesserung durch Kälte.

**Lycopodium** (Bärlappsporen) Halsentzündung, Blähungskoliken, Beschwerden beginnen auf der rechten Seite und wandern nach links, Verlangen nach warmen Getränken, Verbesserung durch warme Getränke, Verschlimmerung zwischen 16.00 und 20.00 Uhr.

**Natrium muriaticum** (Kochsalz) Verstopfung, trockene Schleimhäute, trockener Mastdarm, Stuhl hart und trocken, krümelig, friert sehr schnell, Abmagerung trotz guten Essens.

# Homöopathische Haus- und Reiseapotheke

**Nux vomica** (Brechnuss) Erkältung, grippaler Infekt, schnupfen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Verstopfung, Blähungskolik, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Hektik und innere Unruhe, Reizbarkeit, übersteigerte Empfindlichkeit, große Nervosität, Folgen des Missbrauchs von Kaffee, Tabak, Alkohol, Kater, krampfartige Bauchschmerzen, Verschlimmerung gegen 3 Uhr nachts, wässriger Fließschnupfen am Tage trockene, verstopfte Nase nachts, starke Frostigkeit.

**Phosphorus** (Phosphor) Verletzungen, Erkältung, grippaler Infekt, Husten, lang anhaltende Blutungen, Nasenbluten, Blutung nach Zahnextraktion, Erkältung beginnt in Brust oder Kehlkopf, wandert die Atemwege aufwärts, Engegefühl in der Brust, heftiger trockener Kitzelhusten, starker Durst auf kalte Getränke.

**Phytolacca** (Kermesbeere) Halsentzündung, starke Schmerzen häufig ausstrahlend bis in die Ohren oder Zungenwurzel, mag nichts Heißes schlucken, Gefühl als ob Kloß im Hals, Verschlimmerung durch Berührung.

**Pulsatilla** (Küchenschelle) Durchfall, Schlaflosigkeit, Schnupfen, überwiegend Mittel für Frauen, häufiger Wechsel der Symptome, Durchfall wässrig grüngelb, Konsistenz wechselnd, Schlaflosigkeit durch kreisende Gedanken, zu Tränen neigende Verfassung, Durstlosigkeit, gelbgrüner, milder Schnupfen.

**Rhus toxicodendron** (Giftsumach) akute Rückenschmerzen, Verletzungen wie Prellungen und Verstauchungen, Sehnenscheidenentzündung, Muskelkater, große Ruhelosigkeit, kann nicht im Bett bleiben, muss ständig die Lage wechseln, was Erleichterung ringt, Verschlimmerung in Ruhe und im Beginn der Bewegung und durch liegen auf hartem Untergrund.

**Ruta** (Gartenraute) Verletzungen, Sehnenscheidenentzündung, schmerzhafte Sehnen, Schmerzen nach Verstauchung, besonders der Handgelenke, Überanstrengung besonders der Handgelenke, Steifheit in Händen und Handgelenke, Zerschlagenheitsgefühl.

**Sepia** (Tintenfisch) Verstopfung, Übelkeit, Blasenentzündung, Verstopfung vorwiegend bei Frauen, tagelang kein Stuhlgang, Empfindung eines Gewichts am After, Übelkeit morgens vor dem Frühstück, zu Tränen neigend, Kältegefühl selbst im warmen Zimmer, Blasenentzündung bei Frauen.

**Staphisagria** (Stephanskörner) Verletzungen, Zahnschmerzen, Schnittwunden durch Messer, Rasierklinge usw., Wunden nach chirurgischen Eingriffen, nach Zahnextraktionen, heftige stechende Schmerzen, sehr sensibel, Zahnschmerzen in Folge von Karies mit schwarzen bröckelnden Zähnen.

**Tabacum** (Tabak) Fahrkrankheit, Seekrankheit, Übelkeit, Erbrechen, starker Schwindel beim Öffnen der Augen, kalter Schweiß, starke Blässe.

**Veratrum album** (weißer Nieswurz) Übelkeit, Erbrechen, schnelles Absinken der Lebenskraft bis hin zum Kollaps, Übelkeit und Erbrechen mit großer Schwäche.